

# **Fachspezifischer Studierfähigkeitstest „Psychologie“ der Humboldt-Universität zu Berlin**

## **Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO**

Verfasser dieses Dokuments:  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Psychologie  
Zugangskommission

Stand: 05/2022

## Zusammenfassung

Das Institut für Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin führt zum Zwecke der Bewerber\*innenauswahl für den Monobachelorstudiengang „Psychologie“ bezogen auf die gewünschte Aufnahme des Studiums zum Wintersemester 2022/23 einen fachspezifischen Studierfähigkeitstest durch. Die Teilnahme am Test ist freiwillig, antragsgebunden und kann sich ausschließlich in der „Quote des Auswahlverfahrens der Hochschule“ rangverbessernd auswirken. Der Test wird in Präsenz abgelegt. Die Anzahl der zur Testabnahme einzuladenden Bewerber\*innen ist auf 900 begrenzt. Es findet unter den berechtigten Personen eine Vorauswahl nach dem Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) statt. Dieses Dokument richtet sich an Bewerber\*innen, welche an der Testung teilnehmen. Enthalten sind datenschutzrelevante Informationen. Sollten sich aufgrund der Entwicklung des Pandemiegeschehens geänderte Rahmenbedingungen für die Durchführung ergeben, werden die folgenden Informationen entsprechend aktualisiert. "Aktuelle Hinweise zu Infektionsschutzmaßnahmen" sowie weitere Informationen zum Test sind auf der Webseite <https://www.psychologie.hu-berlin.de/de/studium/bachelorstudieneingangstest> verfügbar.

## Genereller Ablauf

Der Studierfähigkeitstest setzt sich aus verschiedenen Untertests zusammen, welche Kompetenzen erfassen, die sich aus einer Anforderungsanalyse zum Bachelorstudium „Psychologie“ ergeben haben. Der Test wird computerbasiert durchgeführt. Die Darbietung erfolgt mittels eines Lernmanagementsystems (Prüfungs-Moodle). In diesem werden die einzelnen Untertests inklusive Instruktionen dargeboten und von den Testteilnehmer\*innen bearbeitet. Das Stellen von inhaltlichen Fragen zum Test während der Testung ist ausgeschlossen.

Im Anschluss an die Bearbeitung findet eine Bewertung der Antworten mittels eines Bewertungsschlüssels statt. Alle Aufgaben und Untertests wurden vorab auf ihre Qualität geprüft und genügen gängigen psychometrischen Anforderungen; sie unterliegen einer laufenden Qualitätssicherung. Die bewerteten Antworten werden nun genutzt um die Kompetenzausprägung der Bewerber\*innen festzustellen. Diese wird gemäß der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln für das Bachelorstudium im Studienfach „Psychologie“ Nr. 2.1.1.43. (2022) als Bestandteil des Anhangs der ZSP-HU ([https://gremien.hu-berlin.de/de/amb/2022/13/13\\_2022\\_zsp-hu\\_2013\\_ae14-2022\\_druck.pdf](https://gremien.hu-berlin.de/de/amb/2022/13/13_2022_zsp-hu_2013_ae14-2022_druck.pdf)) in einen Punktwert überführt, welcher in die Rangfolgenbildung mit der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (die ebenfalls in Auswahlpunktwerte überführt wird) eingeht. Die Auswertungen werden durch die Zugangskommission bzw. durch von der Zugangskommission ermächtigte Personen vorgenommen.

## Aufsicht

Während der Testung erfolgt eine Beaufsichtigung der Testteilnehmer\*innen durch Aufsichtspersonal, um Täuschungs- und Betrugsversuche zu vermeiden bzw. zu entdecken. Die Aufsicht dient neben der Wahrung der Chancengleichheit auch dem Testschutz sowie der Testintegrität.

## **Nachteilausgleich**

Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag zu stellen, um Nachteile bei der Testung aufgrund bestimmter bspw. medizinischer Einschränkungen auszugleichen. Diese Anträge können ausschließlich in digitaler Form gestellt werden. Hierzu findet sich auf der Webseite [https://www.psychologie.hu-berlin.de/de/studium/bachelorstudieneingangstest/ablauf/nachteilsausgleich/index\\_html](https://www.psychologie.hu-berlin.de/de/studium/bachelorstudieneingangstest/ablauf/nachteilsausgleich/index_html) ein PDF Formular, welches mit entsprechenden Nachweisen (z.B. ärztliche Atteste) per E-Mail eingereicht wird. Weitere Informationen finden sich auf der verlinkten Webseite. Sollten Sie Ihre Antragsunterlagen nicht per E-Mail senden können oder wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [psystnta@hu-berlin.de](mailto:psystnta@hu-berlin.de).

## **Name und Anschrift des Verantwortlichen**

Herr Prof. Peter A. Frensch, PhD  
Postanschrift:  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Der Präsident  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 (30) 2093-2100  
E-Mail: [praesident@hu-berlin.de](mailto:praesident@hu-berlin.de)  
Website: <https://www.hu-berlin.de/de/einrichtungen-organisation/leitung>

## **Innerbetrieblicher Verantwortlicher**

Herr Prof. Dr. Matthias Ziegler  
Postanschrift:  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Psychologie  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 (30) 2093-9447  
E-Mail: [zieglema@hu-berlin.de](mailto:zieglema@hu-berlin.de)

## **Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten**

(Behördlicher Datenschutzbeauftragter Verwaltungsbereich)

Herr Ansgar Heitkamp  
Postanschrift:  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 (30) 2093-20023  
E-Mail: [ansgar.heitkamp@uv.hu-berlin.de](mailto:ansgar.heitkamp@uv.hu-berlin.de)  
Website: <https://www.hu-berlin.de/de/datenschutz>

## **Freiwilligkeit der Teilnahme an der Präsenz-Testung**

Es besteht keine Pflicht zur Teilnahme am fachspezifischen Studierfähigkeitstest „Psychologie“ im Rahmen der Studienplatzbewerbung. Die Teilnahme an der Testung und die damit verbundene Bereitstellung der dazu erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig, aber auf Grundlage der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln für das Bachelorstudium im Studienfach „Psychologie“ Nr. 2.1.1.43. (2022).

## **Umfang der Verarbeitung**

Bei einer Testung in Präsenz erfolgt eine Identitätskontrolle. Vorab wird den Bewerber\*innen mitgeteilt in welchem Raum die Testung für sie stattfindet.

Die Aufsicht während der Testung erfolgt durch menschliche Testleiter\*innen. Die Testung findet an bereitgestellten Computern statt. Diese stellen sicher, dass lediglich der Test auf dem Computer zugänglich ist. Das Mitführen von Hilfsmitteln (bspw. Taschenrechner) ist untersagt. Ausgenommen sind Mobiltelefone und eine Wasserflasche (kein Glas). Diese müssen in einer kleinen Tasche am Platz abgestellt werden. Die Nutzung des Mobiltelefons während der Testung ist nicht gestattet.

Die getroffenen Maßnahmen orientieren sich am aktuellen Stand der Technik und berücksichtigen notwendige Implementierungskosten sowie Art und Umfang der Umstände.

## **Rechtsgrundlagen**

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage folgender Gesetze, Verordnungen und Satzungen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m.
- Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsregeln Nr. 2.1.1.43. (2022) in der Fassung der Vierzehnten Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU), veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 13/2022 vom 30.05.2022, sowie
- § 1 Abschnitt A, B StudDatVO

## **Verarbeitete Daten bzw. Datenkategorien**

### **Kategorien der Betroffenen**

Folgende Kategorien von Betroffenen sind in die Testung eingebunden:

- Bewerber\*innen/Testteilnehmer\*innen
- Universitäres Aufsichtspersonal (Testleiter\*innen)

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfüllt folgende Zwecke:

- Identifikation/Authentifizierung der Bewerber\*innen für die Testung durch Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises

- Durchführung der beaufsichtigten Testung bei gleichzeitiger Sicherstellung der Chancengleichheit bei der Auswahl (insb. höchstpersönliche Erbringung der Testleistung) und der Integrität der Testung/des Testschutzes
- Nachvollziehbarkeit korrekt erfolgter Testabläufe und der Testergebnisse, Umgang mit technischen Problemen
- Identifikation und Dokumentation von Täuschungs- oder sonstigen Betrugs- sowie Kopierversuchen

## **Art der Daten**

Am Einlass erfolgt ein Abgleich des amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass) mit einer Teilnehmerliste, welche nur die Namen und Bewerbernummern der Bewerber\*innen beinhaltet. Dieser Abgleich wird durch Personen vorgenommen, welche durch die Zugangskommission berechtigt wurden.

Die Testteilnehmer\*innen loggen sich nach Einlass im Raum in das Testsystem mit der Bewerbungsnummer und einem durch die Humboldt-Universität zu Berlin vergebenen individuellen Passwort der ein. Nach Testauswertung erfolgt die Übermittlung des Testergebnisses unter der Bewerbungsnummer an die Studienabteilung der Humboldt-Universität zu Berlin. Hier erfolgt die Übernahme in die Bewerbungsakte.

Es werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Kontakt- und Identifikationsdaten
  - Name
  - Vorname
  - Bewerbernummer und Passwort (nur Moodle)
  - E-Mailadresse
  - Postleitzahl und Anschrift
- Testdaten
  - Testinhalt/Testleistung, einschließlich der individuellen Testantworten und deren Einzelbewertungen, Bewertungskommentare und die Gesamtbewertung
  - technische Testverlaufsprotokolle
  - Testprotokolle
  - Text- und Kommunikationsdaten
- Nachteilsausgleich
  - besondere Gründe für das Vorliegen einer außergewöhnlichen Härte und Angaben und Nachweise für die Prüfung und Gewährung von Testerleichterungen

## **Speicherung der Daten**

Die Testdaten werden auf dem Server des Prüfungs-Moodle gespeichert. Hier werden dieselben Sicherheitsvorkehrungen eingehalten wie beim regulären Prüfungs-Moodle der Humboldt-Universität zu Berlin.

## **Datenlöschung und Speicherdauer**

Gemäß der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln zur ZSP-HU für das Bachelorstudium im Studienfach „Psychologie“ Nr. 2.1.1.43. (2022) als Bestandteil des Anhangs der ZSP-HU ([https://gremien.hu-berlin.de/de/amb/2022/13/13\\_2022\\_zsp-hu\\_2013\\_ae14-2022\\_druck.pdf](https://gremien.hu-berlin.de/de/amb/2022/13/13_2022_zsp-hu_2013_ae14-2022_druck.pdf)) gilt:

Nur technisch und nicht im Sinne der Zweckbindung notwendige Zwischenspeicherungen werden unverzüglich gelöscht.

Alle übrigen personenbezogenen Daten zur Testteilnahme und Testleistung, einschließlich individueller Testantworten und deren Einzelbewertungen, Bewertungskommentare sowie technischer Testverlaufsprotokolle und Testprotokolle sowie der Daten zum Nachteilsausgleich werden nach Eintritt der Bestandskraft des Bescheides über den Zulassungsantrag oder im Falle der Zulassung nach dem Abschluss des Immatrikulationsverfahrens innerhalb von höchstens 150 Tagen nach dem Ende der Testabnahme gelöscht; dies gilt auch in Fällen, in denen kein Bescheid erteilt wurde.

Im Übrigen gilt, insbesondere für die Gesamtbewertung des Tests bzw. ein sonstiges Testergebnis, § 4 Studierendendatenverordnung (StudDatVO) vom 9. November 2005 (GVBl. S. 720), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 919) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Löschung erfolgt nicht, soweit und solange eine weitere Verarbeitung für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Testantworten werden nach Löschung des Personenbezuges zum Zwecke der Testentwicklung anonymisiert gespeichert. Auch im Übrigen bleibt das Recht zur Speicherung anonymisierter Datensätze insbesondere zur Testentwicklung und Qualitätssicherung unberührt.

## **Weitergabe von Daten**

Bewerber\*innen tragen ihre Testantworten direkt und browserbasiert in das von der Humboldt-Universität zu Berlin betriebene und bereitgestellte Prüfungs-Moodle ein. Es findet keine lokale Zwischenspeicherung statt.

Soweit Bewerber\*innen nach Testteilnahme einen Studienplatz erhalten und immatrikuliert werden, wird die Gesamtbewertung des Tests bzw. ein sonstiges Testergebnis zur Immatrikulationsakte genommen (vgl. § 1 Nr. 18 StudDatVO).

## **Rechte der betroffenen Person**

Nach Art. 15 - 22, Art. 77 DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

### **Recht auf Auskunft**

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht zu erfahren, ob die Humboldt-Universität zu Berlin personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und welche dies sind.

### **Recht auf Berichtigung**

Falls Ihre Daten sich geändert haben, haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unrichtige bzw. unvollständige personenbezogene Daten berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.

## **Recht auf Löschung**

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die zu löschenden Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Sollten die Daten zum Zeitpunkt der Lösch-Beantragung noch zur Erfüllung einer Aufgabe erforderlich sein, ist das Löschen nicht möglich.

## **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Nach Art. 18 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, z. B. wenn Sie die Richtigkeit der Daten während der Dauer der Testung bestreiten.

## **Beschwerderecht**

Sie haben das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Datenverarbeitung in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten zu beschweren. Hierzu können Sie sich zudem an die Datenschutzbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin wenden.

## **Kontakt bei Fragen**

Prof. Dr. Matthias Ziegler  
Postanschrift:  
Institut für Psychologie  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 (30) 2093-9447  
E-Mail: [psystutest@hu-berlin.de](mailto:psystutest@hu-berlin.de)